Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief

Band: 19 (1963)

Rubrik: Unsere Kirche ohne Archiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Kirche ohne Archiv

Oft geht man jahrelang an einer Sache vorüber, ohne ihre Schönheit recht zu würdigen; und umgekehrt, wie lange hat es gedauert, bis das angebaute Archiv uns so recht als Schönheitsfehler des sonst so schmucken Bergkirchleins zum Bewusstsein kam. Zu dem Vorschlag des Heimatschutzes, ein anderes Archiv zu bauen, kam gleichzeitig die ernste Mahnung unseres verdienten Geschichtsforschers Alfred Bärtschi, die archivierten Urkunden doch rechtzeitig der gänzlichen Verschimmelung in jenem feuchten Raume zu entreissen. Diese Idee erfuhr eine starke Förderung durch den Bau des neuen Pfarrhauses. Denn hier ist unten ein Raum, der den Ansprüchen, die an ein rechtes Archiv gestellt werden, vollständig genügt. So ist denn im vergangenen Jahr der «Umzug» vollzogen worden.

Im Zusammenhang mit der Archivfrage waren auch Abmachungen zu treffen über beiderseitige Landabtretungen. Glücklicherweise ging's diesmal «ringer» als seinerzeit beim Kampf um den Kirchenahorn, wo dann schliesslich das bernische Obergericht entscheiden musste. Die Einwohnergemeinde verzichtete auf den ihr gehörenden Baugrund des alten Archivs und erhielt dafür einen Landstreifen vom Areal des Kirchgemeindehauses. Die Abbruchkosten übernahm der Heimatschutzverband, und wir alle freuen uns über die gelungene äussere Verjüngung unseres lieben Gotteshauses, in dessen Innern Sonntag für Sonntag ein treuer Seelsorger die göttliche Wahrheit klar verkündet.

C. Ae.